

Schachvariante - Atomschach

Lerninhalte

Einordnen neuer Elemente in bekannte Denkmuster, Prophylaktisches Denken, Aktivität

Benötigtes Material

Schachset

Anleitung

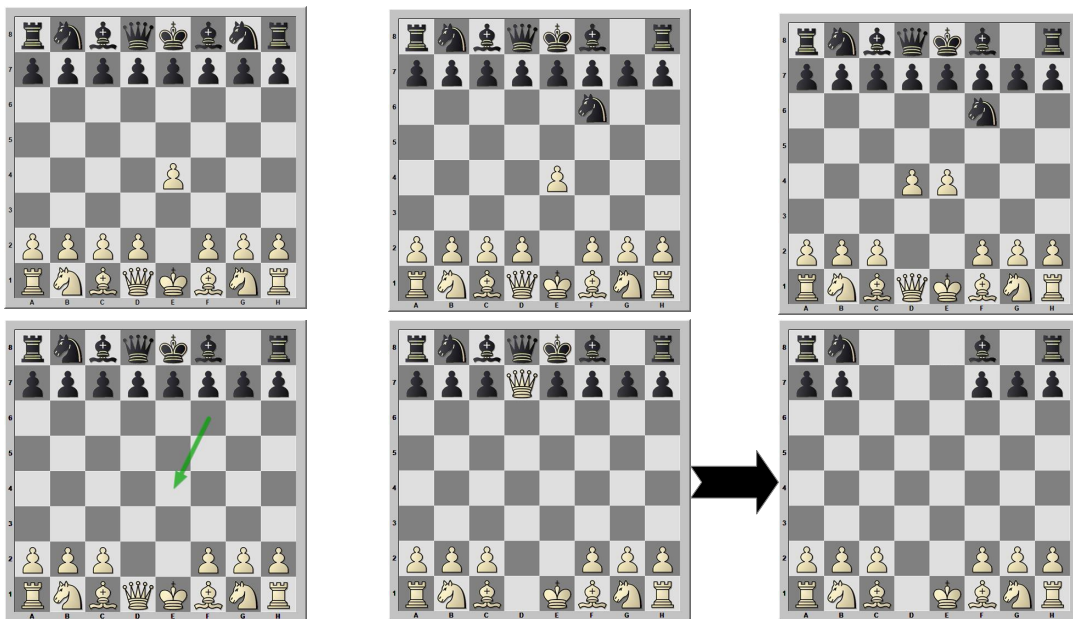
Bei Atomschach erzeugt jeder Schlagzug eine Explosion, der sowohl die geschlagene, die schlagende, als auch alle Figuren auf den umliegenden Feldern zum explodieren bringt.

Die umliegenden Felder sind die sowohl gerade und seitlich, als auch diagonal direkt angrenzenden Felder. Ziel des Spiels ist es, den König des Gegners wegzusprengen.

Dies kann einfach beispielsweise geschehen, indem eine benachbarte Figur geschlagen wird.

Auf ein Schachgebot muss immer mit einem Verteidigungszug reagiert werden. Eine Ausnahme wäre lediglich, wenn man statt der Verteidigung gegen Schach den gegnerischen König direkt wegsprengen kann. Es ist verboten einen Zug auszuführen, wodurch der eigene König gesprengt wird! Daher können die beiden Könige theoretisch sogar auf benachbarten Feldern stehen!

Beispiel:



Alternative:

Eine interessante Alternative ist das Spiel ohne Explosion der Bauern. Bauern können zwar normal geschlagen werden, verursachen auch eine Explosion, ein schlagender Bauer wird ebenfalls explodieren, jedoch werden Bauern nicht vom Feld genommen, wenn sie auf einem Explosionsfeld stehen, sondern bleiben erhalten. Dies verhindert, dass der Verteidigungswall Königs zu schnell zwestört wird, wodurch das Spiel zu schnell beendet wäre, und Weiß obendrein einen zu großen Vorteil durch den Anzug hat.

Tipp:

Versuche Deine Figuren rasch zu aktivieren und den König schnell anzugreifen. Vor allem Dame und Läufer sind aufgrund der Langschrittigkeit und der Möglichkeit sie schnell zu aktivieren, besonders gefährliche Figuren. Auch der Springer kann als Angriffswaffe wertvoll sein, da man sich gegen seine angriffe nicht durch dazwischenziehen verteidigen kann.

Patrick Reinwald

